

VON JULIA KLINKUSCH
redaktion.wuppertal@wz.de



Unheimliches Wuppertal

Reale Verbrechen sind das Sujet einiger bergischer Krimiautoren, unter ihnen Stefan Melneczuk, Wuppertaler Lokalredakteur der Westdeutschen Zeitung. Anstoß für sein Buch „Rabenstadt“ gab der Fall der bis heute vermissten Schülerin Tanja Mühlinghaus. In seinem neuesten Werk „Wallenstein“ beschäftigt er sich mit dem Mysterium des Serienmörders Jürgen Bartsch. Bei einer Tour am Sonntag, 27. April, durch die Stadt liest Melneczuk an lite-

rarischen und realen Tatorten Kapitel aus seinen Büchern, während Stadtführerin Beate Haßler über aufsehenerregende Verbrechen in Wuppertal berichtet. Im Polizeipräsidium gibt es außerdem einen Einblick in die Arbeit der Kripo. Treffpunkt ist um 10 Uhr vor dem Polizeipräsidium an der Friedrich-Engels-Allee, die Tour endet gegen 12.30 Uhr auf der Hardt. Die Teilnahme kostet pro Person 12,50 Euro.